

THEMEN UND ARBEITSGRUPPEN DER KOMMUNALEN PFLEGEKONFERENZEN SEIT 2021

I: Arbeitsgruppe „Gerontopsychiatrische Versorgung“

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Stärkung der gerontopsychiatrischen Versorgung in Baden-Baden. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Frage, welche Angebote und Strukturen es braucht, um die gerontopsychiatrische Versorgung im Stadtkreis Baden-Baden zukunftssicher gestalten zu können. Unter Einbezug von Expertinnen und Experten werden Handlungsempfehlungen und konkrete Lösungsansätze zur Weiterentwicklung der gerontopsychiatrischen Versorgungsstruktur für den Stadtkreis Baden-Baden erarbeitet.

II: Arbeitsgruppe „Digitales Vormerkssystem“

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Implementierung eines digitalen und zentralen Vormerksystems im Stadtkreis Baden-Baden. Gemeinsam mit Pflegeakteuren aus Baden-Baden wird eine zentrale und digitale Belege- und Überleitungsplattform eingeführt, über die Pflege- und Heimplätze digital von Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen sowie von Bürgerinnen und Bürgern angefragt werden können.

III: Arbeitsgruppe „Mobilität im Alter“

Die Sicherstellung der Mobilität von Seniorinnen und Senioren ist übergeordnetes Ziel der Arbeitsgruppe. Durch den Erhalt von Mobilität soll u. a. die gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren gewährleistet werden. Neben Fragen der Alltagsmobilität, z.B. nach der notwendigen Ausgestaltung für altersgerechte Verkehrsangebote, beschäftigt sich die AG mit Maßnahmen zum Erhalt der individuellen Bereitschaft zur Mobilität, um die Lebensqualität zu erhalten bzw. zu steigern.

IV: Arbeitsgruppe „Prävention und Rehabilitation“

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, der alternden Gesellschaft frühzeitig mit Prävention und Rehabilitation zu begegnen, um Pflege- und Unterstützungsbedürftigkeit zu vermeiden. In der Arbeitsgruppe werden die Bedingungen für Gesundheitsförderungs- und Präventionsaktivitäten in Lebenswelten von Seniorinnen und Senioren in Baden-Baden analysiert. Zudem werden Konzepte auf ihre Eignung von niedrigschwelligen Präventionsmaßnahmen für die Stadt Baden-Baden geprüft.